



## **Wirtschaftsplan 2025**

**Ver- und Entsorgungsgesellschaft  
des Landkreises Vorpommern-  
Greifswald mbH (VEVG)**

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

### **Vorwort**

Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH (VEVG) wurde am 26.11.1990 auf Beschluss des Kreistages Greifswald Land gegründet.

Die geschäftliche Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich auf die Abfallentsorgung des Landkreises Vorpommern-Greifswald. Insbesondere hat sie auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft dazu beizutragen, dass die bundes- und landesgesetzlich gegebenen Ziele der Abfallwirtschaft erreicht werden.

Das sind:

- die Abfallvermeidung
- die Vorbereitung zur Wiederverwendung
- Recycling
- sonstige Verwertung
- Beseitigung

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald hat mit der VEVG einen Entsorgungsvertrag geschlossen. Dieser wurde mit Beschluss des Kreistages des Landkreises Vorpommern Greifswald am 09.09.2019 neu gefasst und die Aufgabenverteilung zwischen Landkreis VG und VEVG neu abgestimmt sowie die Laufzeit des Vertrages angepasst. Die Arbeit der VEVG basiert auf diesem Vertrag.

Durch die Kreisgebietsreform 2011 kamen zusätzlich zum Gebiet des ehemaligen Landkreises Ostvorpommern, der Gebühreneinzug und weitere abfallwirtschaftliche Aufgaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (UHGW), dem ehemaligen Landkreis Uecker-Randow (UER) und der Ämter Jarmen-Tutow und Peenetal/Loitz zur Zuständigkeit der VEVG dazu. Seit 2017 gibt es eine einheitliche Abfallwirtschaftssatzung und Abfallgebührensatzung im Landkreis Vorpommern-Greifswald.

Der Landkreis VG hat 2023 seine Anteile an der Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH verkauft. Damit ist die FEG eine weitere Tochtergesellschaft der VEVG. Am 20.11.2023 wurde zwischen der VEVG und der FEG ein Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen, um die Finanzierung einer möglichen Unterdeckung der FEG zu gewährleisten.

### **1. Erfolgsplan**

Für das Wirtschaftsjahr 2025 werden Umsätze i. H. v. T€ 2.950 erwartet. Wichtigster Bestandteil der Umsätze sind die Geschäftsbesorgungen für den Landkreis Vorpommern-Greifswald, Erlöse aus Dienstleistungen, die auf einem kaufmännischen Dienstleistungs- und Beratungsvertrag mit der REMONDIS Vorpommern Greifswald GmbH (RVG), der Entsorgungsgesellschaft Vorpommern Greifswald (EGVG) und der Deponiegesellschaft Ostvorpommern mbH (DGO) beruhen, sowie Erlöse aus dem Dualen System Deutschland (DSD) und der Beseitigung wilder Abfallablagerungen im Landkreis V-G.

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden T€ 6 betragen.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird ein Materialaufwand i. H. v. T€ 572 geplant. Das liegt im Wesentlichen an den Aufwendungen für die Betriebsführung auf den Wertstoffhöfen Greifswald Eckhardsberg, Greifswald Ladebower Chaussee und Helmshagen.

Außerdem weist der Materialaufwand Kosten für die Reinigung der DSD Stellplätze im gesamten Landkreis Vorpommern-Greifswald aus.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden ca. T€ 662 betragen.

Die Abschreibungen betragen etwa T€ 158.

Erträge aus der Beteiligung an der REMONDIS Vorpommern Greifswald GmbH i. H. v. T€ 680 sowie die Verlustübernahme i. H. v. T€ 119 aus dem Gewinnabführungsvertrag mit der FEG werden zu einem voraussichtlichen Jahresüberschuss i. H. v. T€ 483 führen.

## **2. Finanzplan**

Im Finanzplan wird für das Wirtschaftsjahr 2025, ein Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit i. H. v. T€ 80 erwartet.

Der Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit wird voraussichtlich T€ 256 betragen.

Einzahlungen aus der Begebung von einem Darlehen an die Flughafen Heringsdorf GmbH und die Ausschüttung an den Gesellschafter Landkreis Vorpommern-Greifswald i. H. v. T€ 118 führen zu einem Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit i. H. v. T€ 101.

## **3. Investitionsplan**

Für den Kauf eines neuen Radladers, einem Bürocontainer, die Errichtung von einem neuen Wertstoffhof in Torgelow sowie der Einfriedung eines Wertstoffhofes sind Investitionen in Höhe von T€ 310 geplant.

## **4. Personalplan**

In der VEVG werden im Wirtschaftsjahr 2025 voraussichtlich 31 Arbeitnehmer beschäftigt sein. 30 davon werden in Anlehnung an den BDE-Tarif vergütet. Mit der Geschäftsführung sind Sondervergütungen vereinbart.

Mit 1 Mitarbeiter aus dem Bereich Abfallwirtschaft/Gebühreneinzug wurde ein VEVG Arbeitsvertrag abgeschlossen. Die Vergütung erfolgt weiterhin nach TVÖD entsprechend der jeweiligen Eingruppierung des Mitarbeiters.

Bedingt durch Tarifierhöhungen werden die Personalkosten T€ 1.634 betragen.

Es wird auf die Erstellung eines Personalkonzeptes verzichtet.

Die Absicht, einen Haustarif abzuschließen, besteht nicht.

## 5. Verträge

- Entsorgungsvertrag mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald

Am 9. September 2019 wurde der Entsorgungsvertrag mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2026 vom Kreistag beschlossen. Der Vertrag verlängert sich um jeweils zehn weitere Jahre, wenn er nicht spätestens mit einer Frist von 18 Monaten vor Vertragsende vor seinem Auslaufen von einem Vertragspartner schriftlich gekündigt wird.

- DSD-Überleitungsvertrag vom 2. September 2011

Der Landkreis VG überträgt mit diesem Vertrag sämtliche Rechte und Pflichten aus dem DSD-Vertrag auf die VEVG.

- Vereinbarung Mitbenutzungsentgelt PPK-DSD mit dem Landkreis

Für 2024 und 2025 wurde eine Vereinbarung zwischen dem Landkreis V-G und der VEVG aufgrund der Anlage 6 zur Abstimmungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Vorpommern-Greifswald und den dualen Systemen für das Gebiet MV127 beschlossen.

Die VEVG tätigt keine freiwilligen nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen.

Werbemaßnahmen werden durch die VEVG nur im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, d. h. Erstellung, Druck und Verteilung der Abfallkalender an jeden Haushalt im Landkreis Vorpommern-Greifswald und dazugehörige Pressemitteilungen sowie Materialien im Bereich der Abfallberatung und Information über die von der VEVG betriebenen Wertstoffhöfe getätigt.

Nicht zwingend betriebsnotwendiges Vermögen und nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche wurden von der VEVG im Jahr 2006 ausgegliedert.

Karlsburg, 02.10.2024

Solvig Kaiser  
Geschäftsführerin

## Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises V-G mbH

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025

#### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	3.522
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-3.039
Jahresergebnis	483

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.950
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.870
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	80

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	566
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-310
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	256

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	17
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-118
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-101

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	235
----------------------------------------------------	-----

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
--------------------------------------------------------------	--

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
------------------------------------------------------------	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	30,39
----------------------------------------------------------------------	-------

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.003
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	6.905
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	7.151
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2025 voraussichtlich	7.516

**Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises V-G mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025**  
**Erfolgsplan**

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)	Plan 2028 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	3.023	2.867	2.950	3.009	3.069	3.131
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	47	6	6	7	7	7
5 Materialaufwand	-581	-680	-572	-583	-595	-607
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9	-9	-9	-9	-9	-10
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-572	-671	-563	-574	-586	-597
6 Personalaufwand	-1.406	-1.511	-1.634	-1.667	-1.700	-1.734
a) Löhne und Gehälter	-1.130	-1.227	-1.309	-1.335	-1.362	-1.389
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-276	-284	-325	-332	-338	-345
- davon für Altersversorgung	-14	-14	-14	-15	-15	-15
7 Abschreibungen	-105	-150	-158	-163	-154	-150
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-105	-150	-158	-163	-154	-150
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	-640	-597	-662	-675	-689	-703
10 Erträge/Verluste aus Beteiligungen	676	720	561	570	620	580
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	5	5	7	6	5
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9	-1	0	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-109	-11	-11	-11	-7	-7
16 Ergebnis nach Steuern	803	648	485	494	557	515
17 sonstige Steuern	-2	-2	-2	-2	-2	-2
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>801</b>	<b>646</b>	<b>483</b>	<b>492</b>	<b>555</b>	<b>513</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	601	246	365	374	437	395
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde	200	400	118	118	118	118
Ausgleich durch die Gemeinde						

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	<b>Gesellschafter</b>	<b>Gesell- schafts- anteile in %</b>	<b>Betrag in TEUR</b>
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

**Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises V-G mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025**  
**Finanzplan**

	Ist <b>2023</b> (Vorvorjahr)	Plan/HR <b>2024</b> (Vorjahr)	Plan <b>2025</b> (Planjahr)	Plan <b>2026</b> (1.Folgejahr)	Plan <b>2027</b> (2.Folgejahr)	Plan <b>2028</b> (3.Folgejahr)
1 Periodenergebnis	801	646	483	492	555	513
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	106	150	158	163	154	150
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-16					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-290					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	337					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1					
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	4	1	0	0	0	0
9 Beteiligungserträge (-) / Verlustübern. (+)	-676	-720	-561	-580	-620	-580
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	109	11	11	11	7	7
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-230	-11	-11	-11	-7	-7
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>144</b>	<b>77</b>	<b>80</b>	<b>75</b>	<b>89</b>	<b>83</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	1					
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-25	-3				
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-92	-476	-310	-150	-150	-150
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-28					
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						



**Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises V-G mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025**  
**Finanzplan**

	Ist 2023 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2024 (Vorjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1.Folgejahr)	Plan 2027 (2.Folgejahr)	Plan 2028 (3.Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	6	5	5	7	6	5
27 Erhaltene Dividenden (+) Verlustausgl. (-)	676	720	561	580	620	580
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>537</b>	<b>249</b>	<b>256</b>	<b>437</b>	<b>476</b>	<b>435</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		17	17	17	17	17
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-474	-121				
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		-121				
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a)						
b)						
c)						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-9	-1	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	-200	-400	-118	-118	-118	-118
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-683</b>	<b>-505</b>	<b>-101</b>	<b>-101</b>	<b>-101</b>	<b>-101</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-1</b>	<b>-179</b>	<b>235</b>	<b>411</b>	<b>464</b>	<b>417</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	948	947	768	1.003	1.413	1.877
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>947</b>	<b>768</b>	<b>1.003</b>	<b>1.413</b>	<b>1.877</b>	<b>2.295</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises V-G mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025**  
**Investitionszusammenfassung**

	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2025 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2026 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2028 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2029 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.389</b>	<b>479</b>	<b>310</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	3	3					
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.386	476	310	150	150	150	150
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.389</b>	<b>-479</b>	<b>-310</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.389	479	310	150	150	150	150
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises V-G mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:							Bereich:		
Kurzbeschreibung:	Betriebs,-Geschäftsausstattung (Radlader, Bürocontainer)								
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein	
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja	
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2024 Vorjahr</b>	<b>Plan 2025 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2026 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2028 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2029 (Folgejahre)</b>		
<b>Einzahlungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens									
davon Sonstige		0	0	0	0	0	0	0	
<b>Auszahlungen</b>	<b>319</b>	<b>59</b>	<b>60</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	3	3							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	316	56	60	50	50	50	50	50	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen									
davon für Sonstige									
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung									
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-319</b>	<b>-59</b>	<b>-60</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		0	0	0	0	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen									
a) von der Gemeinde									
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter									
c) von sonstigen Dritten									
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	319	59	60	50	50	50	50	50	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>									
Zuschuss									
Verlustausgleich									
Leistungsvergütung									
Ausschüttung									

**Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises V-G mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:			Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Wertstoffhof Torgelow, Zaun Wolgast, DSD-Stellplätze Kleingärten						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2024 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2025 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2026 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2027 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2028 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2029 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.070</b>	<b>420</b>	<b>250</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.070	420	250	100	100	100	100
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.070</b>	<b>-420</b>	<b>-250</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.200	420	380	100	100	100	100
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

